

1. Record Nr.	UNISA990003096540203316
Autore	ANOUILH, Jean
Titolo	Antigone / Jean Anouilh
Pubbl/distr/stampa	Paris : La table ronde, 1946
Descrizione fisica	133 p. ; 19 cm
Disciplina	842.9
Soggetti	Letteratura drammatica francese
Collocazione	II.4.A.160
Lingua di pubblicazione	Francese
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
2. Record Nr.	UNINA9910372793503321
Autore	Bachmann Cordula <p>Cordula Bachmann, freie Autorin und Kulturwissenschaftlerin, Deutschland </p>
Titolo	Kleidung und Geschlecht : Ethnographische Erkundungen einer Alltagspraxis / Cordula Bachmann
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2015 2015, c2008
ISBN	9783839409206 3839409209
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (156)
Collana	Gender Studies
Classificazione	CR 6000
Disciplina	305.3
Soggetti	Kleidung Culture Gender Kultur Fashion Studies Praxis Gender Studies Geschlecht Cultural Studies Mode Kulturwissenschaft

Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Einleitung 7 1. Kapitel: Doing Gender und feministische Theorie 21 2. Kapitel: Kleidungspraxis und die Kategorie Geschlecht 33 3. Kapitel: Kontextualisierung und Performativität als empirisches Konzept 47 1. Kapitel: How to get dressed? Binarität und Chaos 63 2. Kapitel: Rebellionen: Ausbruchversuche aus dem Kleidungsalltag 97 3. Kapitel: Reflexionen: Reflexionsstufen der Emanzipation 127 Schluß 143 Danksagung 147 Literatur 148 Backmatter 155
Sommario/riassunto	Jeden Morgen stehen wir vor dem Schrank und damit vor der Frage: » Was ziehe ich an?« So trivial einerseits, so vielschichtig ist die alltägliche Kleidungspraxis bei genauerer Betrachtung. Diese ethnographische Studie läßt die Akteurinnen und Akteure ausführlich zu Wort kommen und zeigt, wie sich Geschlecht, Körper, Politik und soziale Unterschiede in der Kleidung reflektieren. Der konsequent empirische Blick auf das doing gender als dressing gender – also auf das Zusammenspiel von Kleidungs- und Geschlechterpraxen – zahlt sich insofern aus, als gewissen feuilletonistischen Hypes und kulturwissenschaftlichen Prognosen widersprochen werden kann, die regelmäßig das Verschwinden der Geschlechterdifferenz verkünden. »Cordula Bachmanns Studie ist überaus lesenswert, denn es gelingt ihr, [...] in scharf konturierten Momentaufnahmen neuralgische Punkte im Verhältnis von Gender-Theorie und empirischer Gender-Forschung aufzuzeigen sowie die strukturellen Gegensätze des männlichen und weiblichen Handelns [...] im Kontext gesellschaftlicher Geschlechterdiskurse, die in erster Linie immer Weiblichkeitsdiskurse sind, überzeugend zu verorten.« »In der Arbeit von Bachmann werden zwei bislang getrennte Forschungsdisziplinen [...] auf vorbildliche und überzeugende Weise zusammengeführt. Darüber hinaus ist der Autorin die schwierige Aufgabe gelungen, den komplexen theoretischen Ansatz aus Elementen der ›gender studies‹ und der ›fashion theory‹ mit der empirischen Untersuchung einer alltäglichen sozialen Praxis [...] erkenntnisgewinnbringend zu verknüpfen.«